

Materialzusammensetzung	Material content
BEZUG:	EP work:h, EP work:x:
Polyester (PES)	Polyester (PES)
Baumwolle (CO)	Cotton (CO)
ESD-Faser	ESD fiber
EP work:h:	EP work:h:
Polyester (PES)	Polyester (PES)
Carbon	Carbon
DECKSCHICHT*	CUSHION LAYER
EP work:h, EP work:x:	Styrol Butadien Kautschuk (SBR)
EP work:h:	Polyurethan-ESD (PUR)
KERNE	EP work:h, EP work:x* (redux-heel-Kern):
Polyethylenterephthalat (PET)	Polyethylenterephthalat (PET)
EP work:h (weightflex-Kern):	Polyethylenterephthalat (PET)
thermoplastische Polyesterelastomer (TPE-E)	Thermoplastic polyester elastomer (TPE-E)
UNTERBEZUG	BOTTOM COATING
EP work:h, EP work:x:	EP work:h, EP work:x:
Polythylene (PE)	Polythylene (PE)
Ethylen-Vinylacetat (EVA)	Ethylen-Vinylacetat (EVA)
EP work:h:	EP work:h:
Polythylene (PE)	Polythylene (PE)
Polyamid (PA)	Polyamide (PA)

Composizione del materiale	Materiali costruttivi
RIVESTIMENTO	KATE
EP work:h, EP work:x:	EP work:h, EP work:x:
Poliester (PES)	Poliester (PES)
Cotone (CO)	Cotone (CO)
Fibre ESD	Fibre ESD
EP work:h:	EP work:h:
Poliester (PES)	Poliester (PES)
Carbonio	Carbonio
STRATO ESTERNO	PEALISKATE
EP work:h, EP work:x:	EP work:h, EP work:x:
Comma butadiene stirene (SBR)	Stirene-butadienekaufus (SBR)
EP work:h:	EP work:h:
Poliuretan-ESD (PUR)	Poliuretan-ESD (PUR)
NUCLEI	SISETALLAD
EP work:h, EP work:x* (nucleo redux heel):	EP work:h, EP work*x* (sisetallad/redux heel):
Poliuretentereftalata (PET)	Poliuretentereftalata (PET)
EP work:x (nucleo weightflex):	EP work:x (sisetalladweightflex):
Poliuretentereftalata (PET)	Poliuretentereftalata (PET)
Elastomero di poliestere termoplastico (TPE-E)	Termostaplaste poliester-elastomer (TPE-E)
RIVESTIMENTO INFERIORE	ALUSKIHIT
EP work:h, EP work:x:	EP work:h, EP work:x:
Poliuretano (PE)	Poliuretano (PE)
Etilene viny acetato (EVA)	Etilene-vinyulataat (EVA)
EP work:h:	EP work:h:
Poliuretano (PE)	Poliuretano (PE)
Poliimide (PA)	Poliimide (PA)

(de) deutsch

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihr Fachgeschäft bzw. an unseren Kunden-Service Tel. 0800 0 010 530 oder info@bauerfeind.com.

Die vorliegende Einlage ist für die konservative Versorgung von orthopädischen Fuß-, Knie- und zum Teil für Hüft- und Rückenbeschwerden geeignet.

Orthopädische Einlagen werden bei Fußbeschwerden und Fußformveränderungen, wie z.B. bei Senkenfüßen, Spritzfüßen, Knickfüßen, leichten Höhlfüßen bzw. die Kombination aus den vorab genannten, eingesetzt. Außerdem entlasten die ErgoPad work:h/ErgoPad work:h* bei Plantarfasciitis und Fersensporn, die ErgoPad work:x unterstützt gezielt das natürliche Gangbild und die Fußgewölbbe. Die exakte Diagnosestellung obliegt dem behandelnden Arzt.

Einlagen sind neben der Therapie von Fußbeschwerden auch zur Prophylaxe von Überlastungen des gesamten Haltungs- und Bewegungsapparates (Knie-, Hüft- und Rückenbereich) geeignet.

Anwendungsrisiken

Bitte beachten Sie die Vorgaben dieser Gebrauchsanweisung und die Hinweise des Fachpersonals! genauestens.

Reicht das zur Verfügung stehende Innenvolumen des Schuhwerks nicht für den Fuß und die gewählte Einlage aus oder werden die Einlagen in Schuhn in unkorrekter Länge und Weite (bzw. mit fehlender seitlicher Führung bei offenen Schuharten) getragen, sind Passformprobleme (Enge- und Druckgefahr, Reibung) nicht auszuschließen.

Stehen die Füße auf Einlagenkanten, kann es zur Blasen- oder Hornhautbildung an den Fußsohlen kommen. Gleiches ist zu erwarten, wenn Beziege, Polstermaterial oder Einlagenkerne infolge von mechanischer Überlastung löslich oder faltig werden bzw. brechen. Derartig beschädigte Einlagen dürfen nicht mehr getragen werden!

Falten in Strümpfen oder Strumpfhosen sind vor dem Einstiegen in die Schuhe glattzuziehen, da sie Blasen und Druckstellen verursachen können.

Nehmen Ihre Beschwerden zu, unterbrechen Sie die weitere Nutzung und wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt oder Ihren Fachhändler.

Die Einlage darf bei Vorliegen eines diabetischen Fußsyndroms, rheumatischen Fußdeformitäten sowie Allergien gegen synthetischen Kautschuk nicht verwendet werden.

Anwendungshinweise

Die erfolgreiche Anwendung der Einlagenröhlinge ErgoPad work:h, ErgoPad work:h* und ErgoPad work:x und aller Versionen der Einlagenröhlinge ist abhängig von der indikationsgerechten und zweckbestimmten Auswahl des korrekten Einlagentyps, dessen Bearbeitung und Einpassung in das Schuhwerk sowie einer umfassenden Einweisung des Eintragsträgers in die Benutzung des Hilfsmittels durch qualifizierendes Fachpersonal.

Die Kombination mit anderen Medizinprodukt (z. B. Kompressionsstrümpfe, Bandagen) muss mit qualifiziertem Fachpersonal abgesprochen werden.

Bei der Größenauswahl von Einlagen dienen die Packungshinweise lediglich zur Orientierung. Wie korrekt passende Schuhe, müssen Einlagen gegenüber dem stehenden, belasteten Fuß mindestens 1,0 cm länger sein **1**.

Die Schuhe müssen ein ausreichendes Innenvolumen sowohl für den Fuß, als auch für die gewählte Einlage gewährleisten (ausreichende Schuhlänge / -weite, herausnehmbar, ausreichend dicke Polsteroisne, ausreichende seitliche Führung der Einlagen bei offenen Schuharten). Ein unkomfortable Passform ist unbedingt zu vermeiden **2**.

Einlagen sind immer paarig zu tragen! Ausnahmen müssen durch den behandelnden Arzt festgelegt werden.

Eine für den Einlagenträger verständliche, eindeutige Identifizierung der linken und rechten Einlage ist zu gewährleisten.

Die Einlagen sind keinen Temperaturen über 60 °C auszusetzen (z. B. Heizung, Fön, direkte Sonneneinstrahlung).

Materialien, die für die Einlagen verwendet werden, unterliegen der Alterung und können sich in ihren Eigenschaften verändern.

Lagerbedingungen

Die Produkte dürfen keinem direkten UV-Licht ausgesetzt werden und müssen ohne mechanische Beeinflussung gelagert werden. Eine regelmäßige Kontrolle der gelagerten Einlagen sowie der Lagerbedingungen wird vom Hersteller empfohlen.

Reinigungshinweise

Einlagen müssen täglich aus den Schuhen genommen werden, damit Feuchtigkeit ablüften kann.

Alle dem Fuß zugewandten Oberflächenmaterialien sind bei Bedarf mit milder Waschlotion und Schwamm oder Tuch abwaschbar. Nach der Reinigung sind die Seifenreste gründlich mit Wasser zu entfernen. Die Einlagen sind nicht waschmaschinentauglich.

Zum Trocknen keine externen Wärmequellen (Heizung, Fön, direkte Sonnenlicht) benutzen, sondern an der Luft ablüften lassen.

Milde, für die sensible Haut geeignete Desinfektionsmittel können sparsam dosiert eingesetzt (aufgeprüft) werden. Verfärbungen von Bezugsmaterialien sind dabei nicht auszuschließen.

Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte

Die Einlagen müssen mit bestempeltem Fuß in geeignetem Schuhwerk getragen werden, welches ausreichend Innenvolumen für den Fuß und für die gewählte Einlage bietet.

Hinweise zum Wiedereinsatz

Das Produkt ist zur Versorgung für einzelne Patienten / Einlagenträger vorgesehen und darf nicht durch andere Personen wieder- bzw. weiterverwendet werden. Bei unsachgemäßer Anwendung schließt der Hersteller eine Produkthaftung aus.

Einlagen werden durch verschiedene mechanische Kräfte (Körpergewicht, Zug, Druck, Torsion, Reibung) beeinflusst und haben daher einebelastungshängige Lebensdauer. Zusätzlich haben Temperaturen, Strumpfwaren und Umwelteinflüsse (z.B. Schweißabsonderung) ihren Anteil an einer begrenzten Funktionsdauer.

Nach spätestens sechs Monaten Tragezeit empfiehlt der Hersteller eine Überprüfung der orthopädischen Funktionen der Einlagen durch qualifiziertes Fachpersonal. Je nach Trageintensität kann sich die Tragezeit von maximal sechs Monaten individuell verkürzen.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. Soweit relevant, gelten länderspezifische Gewährleistungsregeln zwischen Händler und Erwerber. Wird ein Gewährleistungsfest vermutet, wenden Sie sich bitte zunächst direkt an denjenigen, von dem Sie das Produkt bezogen haben.

Bitte nehmen Sie am Produkt selbständig keine Veränderungen vor. Dies gilt insbesondere für vom Fachpersonal vorgenommene individuelle Anpassungen.

Befolgen Sie bitte unsere Gebrauchs- und Pflegehinweise. Diese basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen und stellen die Funktionen unserer medizinisch wirksamen Produkte für lange Zeit sicher. Denn nur optimal funktionierende Hilfsmittel unterstützen Sie. Außerdem kann die Nichtbeachtung der Hinweise die Gewährleistung einschränken.

Entsorgung

Sie können das Produkt entsprechend den nationalen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Verarbeitungshinweise für das Anpassen der ErgoPad work:h, ErgoPad work:h* und ErgoPad work:x an Sicherheits- Berufsschuhe und Schuhe für die Feuerwehr (bei Erfüllung der Anforderungen nach EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012 und DIN EN 61340-5-1:2017)

Baumustergeprüftes Versorgungssystem

Die orthopädische Einlage ist in Kombination mit verschiedenen Sicherheitsschuhen hinreichlich der Förderungen an den Fußschutz geprägt. Die einzelnen Baumuster wurden nach DIN EN ISO 20344:2021 und je nach Modell, nach DIN EN 61340-5-1:2017 durch anerkannte Prüfinstitute kontrolliert. Sie erfüllen damit je nach Schuhmodell die Anforderungen der EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012 und DIN EN 61340-5-1:2017.

Um die Anforderungen der EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012 und DIN EN 61340-5-1:2017 zur Anwendung zu bringen, empfehlen wir das Prüfergut PGT 120 der Fa. Eltex.

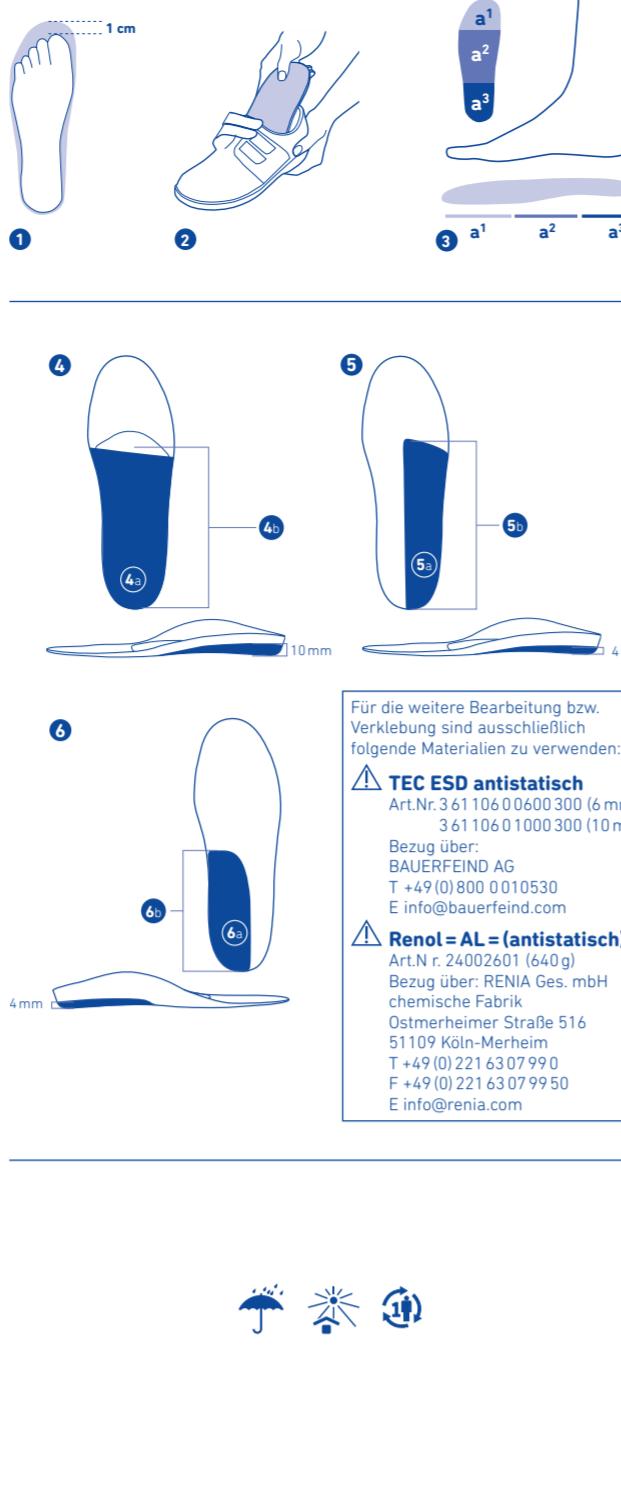
Bezug über Adresse: Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH Blauestrasse 67-69 79756 Weil am Rhein T +49 (0) 7621 79 05-422 F +49 (0) 7621 79 05-320 E info@eltex.com Internet www.eltex.com Eltex-Vertreterpartner: https://www.eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit

Barrierefreie Version

www.bauerfeind.de/barrierefrei

Stand der Information: 2023-05

* Fachpersonal ist jede Person, die nach den für sie geltenden staatlichen Einlagenregeln zur Anpassung und Einweisung der orthopädischen Einlagen befähigt ist.



AUSTRIA

Bauerfeind Ges.m.b.H.
Hainburger Straße 33
1030 Wien
P +43 (0) 800 4430-130
F +43 (0) 800 4430-131
E info@bauerfeind.at

BENELUX

Bauerfeind Benelux B.V.
Waarderveldweg 1
2031 BK Haarlem
P +31 (0) 23 531-9427
F +31 (0) 23 532-1970
E info@bauerfeind.nl

THE NETHERLANDS

P +31 (0) 23 531-9427
F +31 (0) 23 532-1970
E info@bauerfeind.nl

REPUBLIC OF NORTH MACEDONIA

Bauerfeind Dooot Skopje
50.Divizija 24 a
1000 Skopje
P +389 (0) 2 3179-002
F +389 (0) 2 3179-004
E info@bauerfeind.mk

BOSNIA AND HERZEGOVINA

Bauerfeind d.o.o.
Međe Šetalište 19
71000 Sarajevo
P +387 (0) 33 710-100
F +387 (0) 33 619-422
E info@bauerfeind.ba

CROATIA

Bauerfeind d.o.o.
Goleški 22
1000 Zagreb
P +385 (0) 1 454-2-955
F +385 (0) 1 454-860
E info@bauerfeind.hr

FRANCE

Bauerfeind France S.A.R.L.
B.P. 59258
95957 Roissy CDG Cedex
P +33 (0) 1 4863-2896
F +33 (0) 1 4863-2963
E info@bauerfeind.fr

SWITZERLAND

Bauerfeind AG
Vorderi Böde 5
5452 Oberhördorf
P +41 (0) 56 485-8242
F +41 (0) 56 485-8259
E info@bauerfeind.ch

UNITED ARAB EMIRATES

Bauerfeind Middle East FZ LLC
Dubai Healthcare City
Building 40, P.O. Box 505116
Dubai
P +971 4 335-684
F +971 4 337-304
E info@bauerfeind.ae

UNITED KINGDOM

Bauerfeind UK
85 Tottenham Court Road
London
W1T 4TQ
P +44 (0) 121 446-5353
F +44 (0) 121 446-5454
E info@bauerfeind.co.uk

SINGAPORE

Bauerfeind d.o.o.
Bukit 41 Cambridge Road #01-21
Singapore 399075
P +65 6379-3077

Checking ESD conductivity

We recommend using the Eltex PGT 120 test device to test ESD conductivity after modification of the orthosis system.

Address for purchase:

Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH

Blaumenstraße 67 - 69

79576 Weil am Rhein

P +49 (0)7621 79 05-422

F +49 (0)7621 79 05-320

E info@eltex.com

Internet www.eltex.com

Search for sales partners by post code:

<https://www.eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit>

Version: 2023-05

1 A specialist is any person who is authorized according to the state regulations for fitting and instruction in the use of orthopedic orthoses that are relevant to you.

 français

Madame, Monsieur,

Veuillez lire attentivement et tenir compte cette notice d'utilisation. Pour toutes questions, veuillez vous adresser à votre médecin ou à votre revendeur spécialisé ou notre service clientèle en envoyant un mail à info@bauerfeind.com.

La présente semelle convient pour une prise en charge conservatrice des douleurs orthopédiques du pied, du genou et pour une prise en charge partielle de la hanche et du dos.

Toutes les semelles orthopédiques sont utilisées en cas de douleurs aux pieds ou de changements de forme, comme par ex. les cas de pieds plats, de pieds en éventail, de pieds valgus, de pieds légèrement creux ou une association de plusieurs de ces cas. De plus, les ErgoPad work:h / ErgoPad work:h soulagent en cas de fasciite plantaire et d'épine calcaneenne. L'ErgoPad work:h soulent de manière ciblée une démarche naturelle ainsi que la voûte plantaire. Il appartient au médecin traitant de poser le diagnostic exact.

Toutes les semelles conviennent, outre pour le traitement des douleurs aux pieds, pour la prophylaxie des sollicitations excessives de l'appareil locomoteur et de l'appareil musculo-ligamentaire (région du genou, de la hanche et du dos).

Risques d'utilisation ▲

Veuillez suivre méticuleusement les indications de la présente notice d'utilisation ainsi que les remarques du professionnel formé*.

Si le volume intérieur restant dans la chaussure est insuffisant pour accueillir le pied et la semelle choisie, ou si les semelles placées dans les chaussures sont de longueur et largeur incorrectes (qui présentent un défaut de guidage latéral pour les chaussures ouvertes), on ne peut exclure des problèmes d'ajustement.

Toutes les semelles sont recommandées avec la partie située côté chaussure à la main ou en appliquant la méthode par le pied et attendez qu'elle refroidisse.

ErgoPad work:h / ErgoPad work:h* / ErgoPad work:x

Structure de:

- compensation du raccourcissement
- calé de pronation
- calé de supination avec et sans remplissage de la voûte longitudinale

Réduction de matériau

Le modèle type satisfait aussi bien aux exigences en termes de résistance de contact dans le domaine antistatique ainsi que l'ESD, dans la mesure où les semelles sont ponctées de manière appropriée en longueur et en largeur.

Un ponçage approprié de la longueur et de la largeur de la semelle doit garantir une zone de contact plane et étendue sur la semelle intérieure de la chaussure.

Compensation du raccourcissement

Une compensation du raccourcissement dans le secteur du talon (▲) de 10 mm maximal est admisible pour compenser des différences de longueurs de jambes, fonctionnelles ou anatomiques. Cette compensation devrait se finir sous forme de calé au niveau de la voûte longitudinale et doit se terminer au niveau proximal des articulations tarso-métatarsiennes I-V (▲).

Découpez le matériau de structure en TEC ESD (voir les sources d'approvisionnement / adresses des fournisseurs) à la pointure requise. Avant tout autre traitement, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (grain de ponçage 24-40) et dépoluissée.

Enduissez toute la surface du matériau de structure et la partie située côté chaussure avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement / adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes. Chauffez le matériau de structure durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure contre la partie située côté chaussure à la main ou en appliquant la méthode par le pied et attendez qu'elle refroidisse.

Calé de pronation

Pour la modification de la semelle avec calé de pronation ou un raccourcissement de la bordure externe, il faut respecter une hauteur maximale de 4 mm dans la zone du talon (▲). La calé de pronation s'étend de la zone latérale du talon jusqu'aux articulations tarso-métatarsiennes III à V, dans les cas extrêmes (▲). La calé de pronation se termine à 0 mm en direction médiale.

Découpez le matériau de structure en TEC ESD (voir les sources d'approvisionnement / adresses des fournisseurs) à la pointure requise. Avant tout autre traitement, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (grain de ponçage 24-40) et dépoluissée.

Enduissez toute la surface du matériau de structure et la partie située côté chaussure avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement / adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes. Chauffez le matériau de structure durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure contre la partie située côté chaussure à la main ou en appliquant la méthode par le pied et attendez qu'elle refroidisse.

Calé de supination

Pour la modification de la semelle avec calé de supination, il faut respecter une hauteur maximale de 4 mm dans la zone du talon / de la voûte (▲) longitudinale. La calé de supination se trouve dans la zone médiale du talon et peut être prolongée de façon médiale pour remplir la zone de la voûte longitudinale. La calé de supination se termine à 0 mm en direction latérale (▲).

Découpez le matériau de structure en TEC ESD (voir les sources d'approvisionnement / adresses des fournisseurs) à la pointure requise. Avant tout autre traitement, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (grain de ponçage 24-40) et dépoluissée.

Enduissez toute la surface du matériau de structure et la partie située côté chaussure avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement / adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes. Chauffez le matériau de structure correspondant durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure contre la partie située côté chaussure à la main ou en appliquant la méthode par le pied et attendez qu'elle refroidisse.

Conductivité (ESD et antistatique)

Pour assurer les exigences des normes EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012 et DIN EN 61340-5-1:2017 pour la conductivité ESD et antistatique, il faut garantir un contact optimal entre la couche de revêtement conductrice et/ou un contact optimal entre la base du revêtement conducteur de la semelle et les points de dérivation indiqués dans les chaussures de sécurité.

Vérification de la conductivité ESD

Pour l'évaluation de la conductivité ESD après traitement du système de semelle, nous recommandons l'appareil de contrôle PGT 120 de la société Eltex.

Commande à l'adresse suivante :

Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH

Blaumenstraße 67 - 69

79576 Weil am Rhein

T +49 (0)7621 79 05-422

F +49 (0)7621 79 05-320

E info@eltex.com

Internet www.eltex.com

Recherche d'un distributeur par code postal :

<https://www.eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit>

Mise à jour de l'information : 2023-05

1 On entend par professionnel qualifié entend toute personne habilitée à adapter des semelles orthopédiques et à apporter un conseil en la matière, selon la réglementation nationale en vigueur.

Stockage

Tous les produits ne doivent pas être soumis à un rayonnement UV direct et doivent être stockés sans contrainte mécanique. Un contrôle régulier des semelles stockées ainsi que des conditions de stockage est recommandé par le fabricant.

Consignes de nettoyage et de désinfection

Toutes les semelles doivent être extraites des chaussures chaque jour, afin d'éliminer toute trace d'humidité.

Tous les matériaux de surface en contact avec le pied peuvent au besoin être nettoyés avec une lotion de nettoyage douce et une éponge ou un chiffon. Après le nettoyage, les résidus de savon doivent être éliminés à l'eau. Les semelles ne doivent pas être lavées en machine.

N'utiliser aucune source de chaleur externe (chauffage, séche-cheveux, lumière directe du soleil) pour le séchage, mais laisser sécher à l'air libre.

Il est possible d'ajouter un antisептик doux tolérée par la peau à dose modérée (par vaporisation). Une décoloration des matériaux de revêtement ne peut dans ce cas être exclue.

Conditions d'utilisation / lieux d'utilisation autorisés

Toutes les semelles doivent être portées dans des chaussures adaptées laissant suffisamment de place à l'intérieur pour le pied et la semelle choisie, DIN EN ayant au préalable enfilé des bas.

Conseils pour une utilisation

Le produit est prescrit pour la prise en charge d'un patient / porteur de semelle précis et ne doit pas être réutilisé ultérieurement ou par une autre personne. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation inadaptée.

Toutes les semelles sont soumises à différentes forces mécaniques (poids du corps, traction, pression, frottement) et leur durée de vie dépend donc des sollicitations. En outre, les températures, matériaux des bas, propriétés des matériaux des semelles, chaussures et influences extérieures (par ex. transpiration) sont également en partie responsable de la durée de vie limitée.

Après six mois de port maximum, le fabricant recommande une vérification des fonctions orthopédiques des semelles de par un revendeur spécialisé qualifié. En fonction de l'intensité d'utilisation, la durée d'utilisation individuelle peut se réduire de six mois maximum.

Garantie

La législation en vigueur est celle du pays où le produit a été acheté. Si besoin, ce sont les dispositions en matière de garantie spécifiques au pays qui s'appliquent entre le distributeur et le client. Si un cas de garantie est présumé, veuillez-vous adresser préalablement à la personne à qui vous avez acheté le produit.

Veuillez ne pas effectuer vous-même de modifications sur le produit. Les adaptations individuelles doivent tout particulièrement être réalisées par des professionnels. Veuillez suivre les conseils d'utilisation et d'entretien.

Ces derniers reposent sur une expérience de nombreuses années et garantissent les fonctions de nos articles à effet thérapeutique pendant longtemps. En effet, seules des aides thérapeutiques au fonctionnement optimal vous seront d'une quelconque utilité. En outre, le non-respect de ces conseils peut restreindre la garantie.

Élimination

Vous pouvez détruire le produit conformément aux dispositions légales en vigueur dans votre pays.

Consignes pour l'ajustage d'ErgoPad work:h, ErgoPad work:h* et ErgoPad work:x sur les chaussures de sécurité, les chaussures professionnelles et les chaussures destinées aux pompiers (satisfaction des exigences selon EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012 et DIN EN 61340-5-1:2017) :

Système de prise en charge testé sur modèle

Toute semelle orthopédique est soumise à des tests avec différentes chaussures de sécurité concernant les exigences en matière de protection des pieds. Les différents modèles de structure selon DIN EN ISO 20344/2013 et DIN EN 61340-5-1:2017, DIN EN fonction du modèle, ont été vérifiés par des instituts de contrôle reconnus.

Ils sont aux normes de la norme EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012, après vérification, celle de la norme DIN EN 61340-5-1:2017.

La combinaison semelle et chaussure est ainsi testée sur le modèle de structure et est utilisable dans le secteur ESD, DIN EN fonction du modèle, et antistatique.

Aperçu du modèle actuel sous :

<http://www.bauerfeind.de/schuhfinder>

Pour le technicien-orthopédiste c'est un avantage de fournir des prises en charge conformes aux dispositions des directives UES ainsi que des associations professionnelles d'assurances sociales allemandes (DGUV 112-191) et de n'avoir à entreprendre aucune autre procédure d'enregistrement (ce qui échappe différences de norme).

Pour tout autre traitement ou collage, les matériaux suivants doivent exclusivement être utilisés

Spécifications de traitement et de structure

La semelle ne doit être traitée que conformément à la procédure décrite ci-après avec la structure de produit définie et les données de modification. Il existe exclusivement une conformatie avec le modèle type chaussure / semelle si la semelle est façonnée et traitée conformément aux spécifications de traitement et de structure suivantes ainsi qu'à nos consignes et aux matériaux mentionnés.

Tout écart par rapport à ces directives de confection et de traitement compromet la responsabilité du fait des produits défectueux du fabricant/ rend à présent difficile la structure de la semelle et la confection. Il existe exclusivement une conformatie avec le modèle type chaussure / semelle si la semelle est façonnée et traitée conformément aux spécifications de traitement et de structure suivantes ainsi qu'à nos consignes et aux matériaux mentionnés.

Tout écart par rapport à ces directives de confection et de traitement compromet la responsabilité du fait des produits défectueux du fabricant/ rend à présent difficile la structure de la semelle et la confection.

Grâce à la combinaison de matériaux spécifiques utilisés dans la semelle, il est possible de modifier individuellement sa structure. Les zones fonctionnelles peuvent être structurées ou réduites. Pour l'adaptation au cas par cas au résultat des patients du système de semelle, nous recommandons de vous reporter aux résultats et contrôles à l'aide de la technique de mesure de la pression plantaire MediLogic®.

Toutes les adaptations suivantes sont autorisées – dans le respect des normes EN ISO 20345:2022, EN ISO 20347:2022, DIN EN 15090:2012 et DIN EN 61340-5-1:2017.

Consignes concernant les modèles lâches ou semi-collassés

Tous les modèles ErgoPad work:h, ErgoPad work:h* et ErgoPad work:x, qui ne sont pas collés sur toute la longueur, doivent être collés indépendamment par un professionnel qualifié! Pour cela, il convient de veiller à ne pas utiliser les matériaux qui ne sont pas mentionnés dans cette notice d'utilisation pour la traitements et la confection.

Par ailleurs, il convient de veiller à ce que toutes les parties de l'avant-pied et/ou de l'arrière-pied soient collées dans la zone de recouvrement / revêtement et dans la base, se superposant les unes aux autres de manière concéntrique, lors de l'encollage et, qu'elles ne soient pas bouchées par la collation.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.

Tous les matériaux utilisés doivent être résistant à la chaleur et à l'humidité.